

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100



Die Osterschlacht südlich der Scarpe.

Der Einsatz des IX. Reservekorps.

Am 2. April hatte das Gen. Abo. des IX. R. K. — Führer Generalst. Dieffenbach, Chef des Gen. St. Oberstlt. von Thier — den Befehl über den Südabschnitt der 6. Armee zwischen St. Laurent und Croisilles übernommen, nachdem die Divisionen seines Korps in den letzten Nächten des März die Ablösung der bisher hier eingesetzten sächsischen 23. und 24. Res. Div. vollzogen hatten. In breiter Front standen die neu eingerückten Divisionen, die 11. Inf. Div., 17. Res. Div. und 220. Inf. Div., zum Teil in der alten Kampflinie St. Laurent—Neuville—Vitasse, zum Teil im Vorfelde der Siegfriedstellung westlich von Neuville—St. Martin-sur Cojeul—Croisilles. Unter dem Charakter des Stellungskrieges in der nördlichen Hälfte, mit Nachhutplänkeleien und Vorpostengefechten der allmählich verebbenden Ueberichbewegung in der südlichen Hälfte, waren die ersten Tage und Nächte des Einsatzes vergangen.

Die in ihrer Großzügigkeit immer deutlicher zu Tage tretenden Angriffsvorbereitungen des Gegners auch südlich der Scarpe ließen im Korpsabschnitt eine schmalere Begrenzung der Divisionsabschnitte und damit eine dichtere und tiefere Frontbesetzung bald ratsam erscheinen. Es wurde daher am 2. April das IX. R. K. durch die 18. Res. Div. verstärkt, die als Reserve der D. S. L. im Begriff stand, sich